

2. Schwetzingener Woche des Buches: „Große Kriminacht“ an verschiedenen Orten der Stadt beschließt die erneut gelungene Veranstaltungsreihe

## Gänsehaut durch spezielle Atmosphäre

Von unserer Mitarbeiterin Sibylle M. Derr

Mit großem Erfolg endete die 2. Schwetzingener Woche des Buches. Die Freunde der Kriminalliteratur pilgerten am Samstagabend von einem Austragungsort der großen Kriminacht zum nächsten und verleibten sich spannende Momente und herrlich gruselige Stimmungen ein. Brechend voll war die Veranstaltung im Amtsgericht und selbst die miternächtliche Lesung in der Schlosskapelle war noch gut besucht. Der Event-Charakter mit musikalischer Umrahmung bekam dieser Veranstaltung sehr gut und erweiterte das Spektrum der Lesung um eine weitere unterhaltsame Note.

Den Auftakt dieser facettenreichen Kriminacht bildeten die Lautgedichte und Textmontagen der Dada-Literatur aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts, die Leif Schmitt in wahren Wortkaskaden über die Besucher im Kundenforum der Schwetzingener Zeitung ausschüttete. Volkshochschulleiterin und Mitveranstalterin Gundula Sprenger begrüßte diese im Namen der SZ-Chefredaktion: „Lösen Sie sich vom Ernst des Alltags.“ Ein probates Mittel war „das Aberwitzige, Surreale“ dieser Literatur, die Leif Schmitt trotz zungenbrecherischer Schwierigkeitsgrade glänzend bewältigte. „Dada riecht nicht, Dada ist nichts.“ Den literarisch kultivierten

Nonsens, den die 1919 in Zürich gegründete Gruppe Intellektueller in ihren wöchentlichen Donnerstags-Soireen ausbrütete, förderte Geistesreiches und weniger Geistesreiches zutage: „Man stirbt als Held oder als Idiot, was auf dasselbe herauskommt.“ Eine Pikanterie erster Güte sind die Lehrsätze des Berliner Dadaisten Daimonides (Pseudonym) zur transeuklidischen Erotik, zu denen der Ausspruch zählt: „Heiratsvermittlung spielt Kombinatorik mit erotischen Charakteren.“

### Ungewohnt: Morde im Amtsgericht

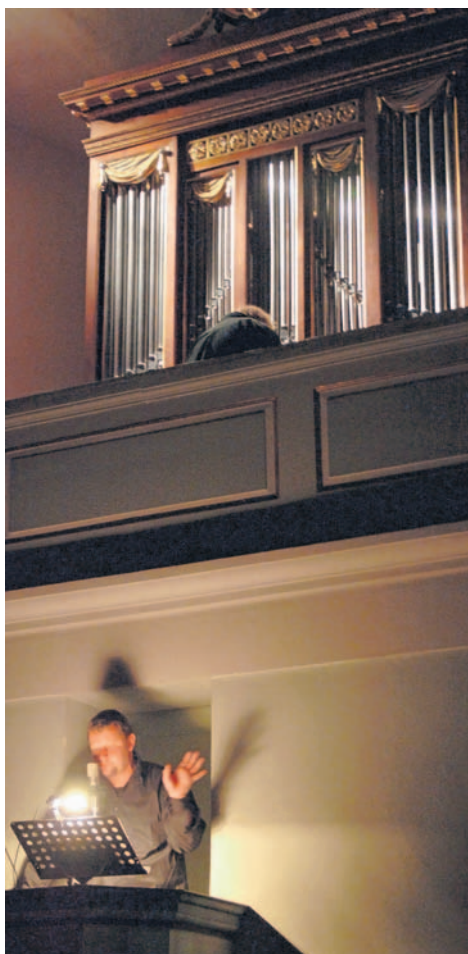
Im Amtsgericht wartete bereits Walter Ladin mit „Mord im Quadrat“, seinem neuen Roman „Bluthitze“ und einigen Anthologien („Mörderisches Mannheim“ und „Mörderische Kurpfalz“), an einem Ort, an dem „normalerweise nur kleinere und mittlere Delikte“ behandelt werden, da er seit gestern im Ruhestand ist – Mitveranstalter und Buchhändler Cornelius Kieser bedankte sich bei ihm: „Wir haben mit der Kriminacht bei Ihnen vor zwei Jahren offene Türen eingeernt.“ Seidenweich federten Elke Neumann (Gesang, Querflöte und Percussion) und Waldemar Stumpf (Gi-



Jede Menge Literatur gab es am Samstag in Schwetzingen bei der „Großen Kriminacht“ im Rahmen der Buchwoche. So las unter anderem der Schauspieler Leif Schmitt (oben und ganz rechts) im SZ-Kundenforum sowie in der Schlosskapelle, wo eine gespenstische Atmosphäre herrschte. Walter Ladin stellte im Amtsgericht seinen neuen Roman „Bluthitze“ vor.



BILDER: SCHWERDT



tarre und Gesang) mit „sanften Liedern in einer rauen Zeit“ aus ihrer ersten CD „Augenblicke“ das kriminalistische Potenzial des Romans ab.

Sehr gut bewerteten die Krimifreunde den Lokalkolorit der Romane, die größtenteils in Mannheim spielen, hier und da aber auch in Schwetzingen Gefilde führen – ein Schauplatz ist das „Brauhaus zum Ritter“ – sowie den Mannheimer Slang des lesenden Autors, das musikalische Kontrastprogramm wie ganz allgemein die schönen Orte, die für die Lesungen der Kriminacht ausgesucht worden waren – darunter auch die Buchhandlung Kieser, die zu später Stunde stimmungsvoll

bei Kerzenschein zum Buchstöbern einlud oder „Der Buchladen“, der seine Gäste auch musikalisch mit dem Heidelberger Gitarristen Charly Hanenberg anregend bewirtete.

### Poe-Gedichte in Schlosskapelle

Kerzenlichter geleiteten die Besucher zur Schlosskapelle, wo zu miternächtlicher Stunde nochmals der Schwetzingener Schauspieler Leif Schmitt auf sie wartete. Diesmal hatte er den Altmeister des Grauens, Edgar Allan Poe, im Gepäck. Leif Schmitt rezitierte aus Anlass von dessen 200. Geburts- und 160. Todestag schauerliche Gedichte – darunter „Annabel Lee“ und „Die Mas-

ke des roten Todes“ – sowie einige fatalistische Briefe des amerikanischen Dichters.

In den Kompositionen von Peter Anthony an der Orgel verschmolzen sie zu einem verbal-musikalischen Gesamtkunstwerk. „Ich kann Ihnen versprechen, das wird kein Spaß werden“, flößte Schmitt den Besuchern mit seiner durchdringenden Stimme zu Anfang Grusel-Spaß ein. Er stand auf der Kanzel, rezitierte seinen Text immer wortgewaltiger im Schein der Leselampe und bediente sich als dramaturgischem Verstärker gelegentlich der Bottle. Das Gänsehaut-Feeling war effektiv.

### KURZ + BÜNDIG

#### Heute Mondscheinführung

Die stimmungsvolle Mondscheinführung für die ganze Familie durch den Schwetzingener Schlossgarten unter dem Motto „Dunkel war's, der Mond schien helle“ findet wieder am heutigen Montag um 18 Uhr statt. Die Teilnehmer entdecken den besonderen Zauber des Schwetzingener Gartens bei Nacht. Mit Laternen geht es durch den dunklen Park – dazu werden alte und faszinierenden Geschichten erzählt. Erwachsene zahlen neun Euro, Ermäßigte 4,50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung beim Service Center Schloss Schwetzingen unter Telefon 06221/655716.

#### Tafelspitzessen der FWV

Die Freie Wähler Vereinigung (FWV) veranstaltet am Samstag, 14. November, im Josefschhaus in der Schlossstraße 8 ein Tafelspitz- und Ochsenkopfesessen. Ab 11 Uhr stehen in Buffetform klare Brühe mit Markklößchen, Tafelspitz, Ochsenkopfesfleisch, Rinderzunge, Meerrettich, Schwetzingener Salzkartoffeln sowie rote Beete und Gewürzgurken bereit. Eine reichhaltige Getränkekarte rundet das Angebot ab. Die Bevölkerung ist eingeladen.

#### Rotarier bekämpfen Polio

Eines der weltweiten Projekte der Rotary Clubs ist der Kampf gegen die Kinderlähmung. Ausgehend vom Welt-Polio-Tag am vergangenen Mittwoch haben sich die Rotarier weltweit, darunter auch der Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz unter seinem Präsidenten Gerald Moll, vorgenommen, den Kampf gegen diese heimtückische Krankheit erneut anzukurbeln und rufen deshalb zu einer Spendenaktion auf. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter [www.rotary1860.net/schwetzingen\\_kurpfalz/](http://www.rotary1860.net/schwetzingen_kurpfalz/)



Die Vorfreude stand Eisbahn-Betreiber Bernd Kraft (rechts) und seinem Team gestern Abend ins Gesicht geschrieben. Morgen ist ab 18 Uhr die Eröffnung. BILD: SCHWERDT

Eisbahn auf dem Schlossplatz: Betreiber Bernd Kraft zeigt sich vor der morgigen Eröffnung gut gerüstet

## „Eiszauber“ kann beginnen

Wenn die Temperaturen im November sinken, steigt die Laune von Bernd Kraft. Schließlich ist der Betreiber der Eisbahn vor dem „Café Journal“ auf dem südlichen Schlossplatz auf kalte Witterung angewiesen, damit der „Schwetzingener Eiszauber“ wieder eine Erfolgsgeschichte wird. Die Vorarbeiten sind mittlerweile komplett abgeschlossen, am morgigen Dienstag wird die Eisbahn ab 18 Uhr offiziell eröffnet.

„Diesmal ist alles reibungslos verlaufen, wir haben inzwischen eine gewisse Routine entwickelt und werden beim Aufbau immer schneller“, verrät Kraft gegenüber unserer Zeitung, dass man inzwischen nicht mehr vier Wochen für den Aufbau der Eisbahn samt dem angrenzenden Restaurant „Niki's Stadl“ brauchen, sondern nur noch drei. Auch die

Eismaschine habe anders als im letzten Jahr einwandfrei funktioniert, sodass das Eis für den Schlittschuhspaß bestens präpariert sei.

Bernd Kraft hat sich auch für diese Eisbahn-Saison – die Abschlussfeier ist am 17. Januar – wieder einige Aktionen einfallen lassen. So fahren am Freitag, 22. November, erstmals Allrad-Quads auf dem Eis. Neu ist auch das 5er-Team-Turnier „Football on Ice“ (vom 12. bis 14. Januar), das für Teilnehmer und Zuschauer ähnlich spannend wie das beliebte Eisstochschießen (11. Januar) werden dürfte. Dazu steigen verschiedene Partys wie die „Nikolaus-Party on Ice“ (6. Dezember), die „Dolleschloßparty“ (26. Dezember) und die große Silvesterfeier in „Niki's Stadl“ (mit Livemusik von „Party Tour“). Karten gibt's ab 4. November zu kaufen. rad

### Termine und Preise

■ Die Eröffnungsparty steigt am morgigen Dienstag ab 18 Uhr. Von 19 Uhr bis 22 Uhr können Besucher kostenlos auf dem Eis ihre Runden drehen.

■ Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 22 Uhr.

■ Eintrittspreise: Erwachsene zahlen pro Block (jeweils anderthalb Stunden) bis 12.30 Uhr 2,50 Euro, danach 3,40 Euro. Für Ermäßigte kostet der Schlittschuhspaß bis 12.30 Uhr zwei Euro, danach 2,60 Euro pro Block

■ Schlittschuhe können zum Preis von drei Euro pro Block geliehen werden. rad

ANZEIGE

**taxi 2000**  
06202/56 156  
Beförderung bis 8 Personen  
Krankenhausfahrten (alle Kassen)  
Rollstuhl-Spezialfahrzeug  
Flughafen-Transfer

### Kurstermine der Johanniter

Rund 180.000 Menschen sterben in Deutschland jährlich an den Folgen eines Herzinfarktes. Oft wird der Rettungswagen zu spät gerufen, weil sich Laienhelfer oder Betroffene unsicher über die Symptome sind. Dabei wäre eine Rettung oft möglich gewesen. Damit man im Notfall schnell und richtig reagieren kann, geben die Johanniter am Samstag, 14. November, von 9 bis 16 Uhr, einen Kurs in lebensrettenden Sofortmaßnahmen (vorgeschrieben für den Pkw-Führerschein). Kursort ist die Scheffelstraße 53. Info und Anmeldung unter Tel. 0621/483030.

**Grimminger**  
Wir wissen wie's geht...

Brote aus dem Hause Grimminger gewinnen internationale Qualitätspreise.

Unser Probiertpreis ab heute, 2. 11. bis 14. 11. 2009

Steinofenbrot 1.95  
1000 g €

Steinofenbrot auf Steinplatten gebacken

www.grimminger.de